

Breitband – Schnelles Internet – in der Gemeinde Eggenthal

Aktueller Sachstand: Nov 2014

Wir haben das Ziel:

Die Gemeinde Eggenthal will unter Nutzung dieses Förderprogramms eine Erhöhung der verfügbaren Bandbreiten schnellstmöglich umsetzen und eine Verbesserung im gesamten Gemeindegebiet erreichen.

Seit dem letzten Gemeindeblatt:

Im letzten Gemeindeblatt habe ich vom Start und der Beteiligung der Gemeinde Eggenthal zum Breitbandförderprogramm berichtet. Seit dieser Zeit gibt es einige zusätzliche Informationen.

(Stand 25. November 2014, Bericht bei der Bürgerversammlung).

Beantragung und Erhalt „Startgeld Netz“ in Höhe von 5.000.– Euro zur vorbereitenden Unterstützung - Zuwendungsbescheid vom 11.11.2014

Interkommunale Zusammenarbeit (IKZA) mit den Gemeinden Friesenried, Ronsberg, Unteregg und Irsee angefragt. Grundsätzliches Interesse wurde bekundet.

Teilnahme an einem Breitbandforum in Wolfratshausen und regionalen Informationsveranstaltungen (Landratsamt + IHK Schwaben Augsburg)

Mit Ankündigung 16.10.2014 und Bestätigung vom 17.11.2014 wird der vorgesehene Fördersatz von 60% auf 80 % erhöht.

Die **seit Ende November 2014** laufenden oder noch einzuleitenden Schritte sind:

- Ende Markterkundungsverfahren (Modul 2) am 28.11.2014
- Zusammenfassung „Markterkundung“ (Modul 3) → Ende 14/Beginn 15
- Gespräche mit Netzbetreibern
- Vorbereitung der Ausschreibung (Modul 4) → Beginn/Frühjahr 2015
- Entscheidung im Gemeinderat zur Ausschreibung (Bereiche endgültig festlegen, Prioritätenliste erstellen, Abwägung zwischen Machbarkeit und Finanzierbarkeit)
- Einstellung von Geldern im Haushalt 2015
- Konkretisierung der IKZA und Berücksichtigung in der Ausschreibung
- Veröffentlichung des Auswahlverfahrens im Internet (Modul 4)

Gleichzeitig: Entscheidung zur Erstellung eines Masterplanes – Verlegeplan Glasfaser für den Hauptort Eggenthal (Stichwort: Baugebiete)

Allgemeine Informationen unter: www.schnelles-internet.bayern.de

Darstellung im Internet: www.eggenthal.de

Wir haben noch nichts erreicht! Wir werden aber auf dem eingeschlagenen Wege weiter vorangehen, in der Erwartung, zumindest in der Hoffnung, dass sich Netzbetreiber für unsere Gemeinde interessieren und wir eine schnellere Internetverbindung in die Ortsteile bekommen.

Dabei sollten wir immer

- Gründlichkeit vor Schnelligkeit im Vorgehen
 - Machbarkeit und Finanzierbarkeit in der Umsetzung
- mit dem Blick auf eine in Zukunft anpassbare Technologie haben.

Es könnte sein, dass wir Sie als Bürger um eine Zusage von Leitungsverlegungen auf ihrem Grund und Dienstbarkeiten zur Unterstützung bitten werden, sowie eine mögliche finanzielle Eigenbeteiligung bezüglich eines Glasfaserhausanschlusses erforderlich wird.

Ich hoffe in der nächsten Ausgabe des Gemeindeblattes wieder aktuell und fortgeschritten berichten zu können und hoffe entsprechende Auskünfte zufriedenstellend geben zu können.

Anton Sanktjohanser